

Vorbemerkung

Autor(en): **Häne, Johannes**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zürcher Taschenbuch**

Band (Jahr): **39 (1918)**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorbemerkung.

Da es der Redaktion nicht gelungen ist, einen neuen Bearbeiter der Zürcher Chronik zu finden, gestattete uns die Direktion des Art. Instituts Drell Fühlí in Zürich durch Erweiterung ihres leztjährigen Entgegenkommens jezt und künftig die betreffende Abteilung des „Jahrbuchs des Vereins der Schweizer. Presse“ zu benutzen. Das gleiche Entgegenkommen bewies uns Herr Dr. Walter Wettstein in Schaffhausen, indem er es auf sich nahm, diese von ihm verfazte Abteilung jeweilen den Zwecken unserer Publikation anzupassen. Die Zürcher Chronik wird nun freilich etwas ausführlicher gehalten sein als früher; aber das dürfte für die gegenwärtigen, ereignisreichen und schicksalschweren Zeiten nicht unwillkommen sein. Wir möchten nicht versäumen, sowohl dem Art. Institut Drell Fühlí als auch Herrn Dr. Wettstein unsern verbindlichen Dank auszusprechen für ihre Verdienste um die Weiterführung unseres Taschenbuchs.

Den Band 1918 aber schicken wir hinaus in der Hoffnung, er möge in seinem bescheidenen Kleid anregend wirken auf den geschichtlichen Sinn unseres Volkes, der gerade in unsern Tagen so überaus nottut.

Zürich, Mitte November 1917.

Für die Kommission und die Redaktion:

Dr. Johannes Häne.